

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Florian Siekmann (KV München)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 579 bis 583:

stärken. Sie sichert Zugänge zur Zivilgesellschaft vor allem in Krisenzeiten, stärkt demokratischen Austausch und baut neue Partnerschaften auf. ~~Auch die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus werden wir durch internationale Kultur- und Jugendbegegnungen und durch zivilgesellschaftlichen Austausch stärken.~~ Die Verbrechen des Nationalsozialismus mahnen uns, die europäische und internationale Verständigung weiter zu stärken. Unser Ziel ist es, dass alle jungen Menschen während Schul-, Ausbildungs- und Studienzeit die Möglichkeit haben, eine europäische oder internationale Austauscherfahrung zu sammeln. Die Verantwortung für die koloniale Vergangenheit Deutschlands wollen wir zum Beispiel in gemeinsamen

Begründung

Wir sollten im Bereich der internationalen und europäischen Verständigung ein konkretes Ziel ausgeben. Bisher sind bei den vielen Austausch- und Begegnungsprogrammen Schüler*innen aus Mittel- und Realschulen sowie Auszubildende massiv unterrepräsentiert. Unser Ziel muss es daher sein, wirklich allen jungen Menschen in Schule, Ausbildung und Studium wenigstens eine Austauscherfahrung zu ermöglichen.

weitere Antragsteller*innen

Harald Schmitt (KV München); Catherine Lodge (KV München); Albert Maier (KV München); Hendrik Bernau (KV München); Florian Weidmann (KV Garmisch-Partenkirchen); Christina Wildberger (KV München); David Hilzendege (KV Worms); Simon Klimaschka (KV Donau-Ries); Louis Krüger (KV Berlin-Kreisfrei); Simon Stromer (KV München-Land); Sven Gebhardt (KV Flensburg); David Bieg (KV Aalen-Ellwangen); Eva Lettenbauer (KV Donau-Ries); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tim Höfler (KV Aschaffenburg-Land); Christian Hartranft (KV München); Reinhard Gloggengiesser (KV München); Stefanie Jungunst (KV München); Margot Lopez (KV München)